

**Antwort
der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Andrea Lederer und der Gruppe
der PDS/Linke Liste
– Drucksache 12/6895 –**

Entwicklung der Kriegsdienstverweigerungszahlen

In den vergangenen Jahren war in der Bundesrepublik Deutschland eine wachsende Anzahl von Anträgen auf Kriegsdienstverweigerung zu verzeichnen.

1. Wie viele Anträge auf Kriegsdienstverweigerung gab es jährlich in den alten Bundesländern im Zeitraum von 1956 bis 1993 (Aufgliederung nach Geburtsjahrgängen)?

Eine nach Geburtsjahrgängen aufgeschlüsselte Statistik über die im Zeitraum 1956 bis 1993 jährlich gestellten Anträge auf Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer aus Gewissensgründen ist nicht verfügbar. Der Fragestellung entsprechende statistische Auswertungen liegen erst für die Jahre 1987 bis 1993 vor. Sie sind als Anlage 1 beigefügt.

2. Wie viele Anträge auf Kriegsdienstverweigerung wurden seit dem 1. Januar 1993 gestellt (bitte Aufschlüsselung nach Monaten und alten/neuen Bundesländern für die Gruppen: Ungediente Wehrpflichtige, Vorbenachrichtete Wehrpflichtige, Einberufene Wehrpflichtige, Grundwehrdienstleistende, Berufs- und Zeitsoldaten, Reservisten)?

Im Jahr 1993 beantragten 130 041 Wehrpflichtige ihre Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer aus Gewissensgründen. Die Anträge schlüsseln sich nach Personengruppen sowie nach Antragstellung in den alten und neuen Bundesländern wie folgt auf:

	Ungediente ohne Einberufungsbescheid/Vorbenachrichtigung	Ungediente mit Einberufungsbescheid/Vorbenachrichtigung	Soldaten	Reservisten	Gesamt
Alte Bundesländer	87 072	10 740	2 492	2 277	102 581
Neue Bundesländer	24 118	2 719	470	153	27 460
Gesamt:	111 190	13 459	2 962	2 430	130 041

Die abgeschlossene Jahresstatistik für 1993 ist nicht nach dem Monat der Antragstellung und auch nicht nach dem Dienstverhältnis der antragstellenden Soldaten untergliedert.

Die monatlichen Meldungen der Kreiswehrersatzämter, die noch keine endgültigen Ergebnisse sind, sind als Anlage 2 beigefügt. Die Summe dieser Monatsmeldungen weicht geringfügig von der abgeschlossenen Jahresstatistik ab, weil stichtagabhängige Doppelzählungen bei der Erhebung dieser Daten nicht zu vermeiden sind.

Im Rahmen eines anderen monatlichen Meldeverfahrens wird die nach Dienstverhältnissen aufgeschlüsselte Zahl der Anträge von Soldaten übermittelt. Das Ergebnis ist in der Anlage 3 dargestellt. Zu den Monatszahlen in Anlage 2 ergeben sich Verschiebungen, die wiederum auf unterschiedliche Stichtagregelungen zurückzuführen sind.

3. Wie viele Antragsteller wurden im Berichtszeitraum anerkannt, wie viele abgelehnt (gleiche Aufschlüsselung wie Frage 2)?

Wehrpflichtige, die einen Antrag auf Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer gestellt haben, wurden 1993 wie folgt anerkannt:

KDV-Gremien

Die Entscheidungen der Ausschüsse und Kammern für Kriegsdienstverweigerung (KDV-Gremien) betreffen die Personengruppen der Soldaten und Reservisten sowie der ungedienten Wehrpflichtigen, die bei Antragstellung bereits einberufen waren oder eine Vorbenachrichtigung erhalten hatten, daß sie als Ersatz für Ausfälle vorgesehen sind. Die Entscheidungen werden statistisch nicht gesondert für jede dieser Personengruppen erfaßt.

Die von den KDV-Gremien im Jahr 1993 getroffenen bestands-/rechtskräftigen Entscheidungen sind, aufgeschlüsselt nach dem Geburtsjahrgang des Antragstellers, in Anlage 4 aufgeführt. Weitergehend aufgeschlüsselte Angaben liegen nicht vor.

Bundesamt für den Zivildienst

Im Jahr 1993 sind im Bundesamt für den Zivildienst 108 398 Anträge auf Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer eingegangen. 100 568 Antragsteller wurden anerkannt. 5 528 Anträge sind abgelehnt worden. Die restlichen Anträge wurden überwiegend wegen Unzuständigkeit an die Bundeswehr zurückgegeben. Eine Aufschlüsselung der Entscheidungen nach Monaten oder alten/neuen Bundesländern ist nicht möglich.

4. Wie viele einberufene Soldaten bzw. Zivildienstleistende traten seit dem 1. Januar 1993 ihren Dienst nicht an (Soldaten aufgeschlüsselt nach Einberufungsterminen, Ersteinrückern, Wehrpflichtigen, Berufs- und Zeitsoldaten, Reservisten)?

Soldaten

Im Jahr 1993 haben 1 078 Wehrpflichtige, die zum Grundwehrdienst einberufen waren, und 41 Reservisten, die eine Wehrübung leisten sollten, den Dienst nicht angetreten. Davon entfallen auf das 1. und 2. Quartal sowie das 2. Halbjahr 1993:

Zeitraum	Grundwehrdienst	Wehrübungen
1. Quartal 1993	398	10
2. Quartal 1993	259	12
2. Halbjahr 1993	421	19

Wegen einer 1993 durchgeführten Änderung des Meldeverfahrens ist eine Aufschlüsselung des 2. Halbjahres nach Quartalen sowie eine Aufbereitung nach Haupteinberufungsterminen nicht mehr möglich.

Die Zahl der ungedienten Freiwilligenbewerber, die zum Diensteintritt als Soldat auf Zeit aufgefordert worden sind und den Dienst nicht angetreten haben (keine gesetzliche Verpflichtung), ist statistisch nicht erfaßt. Dies gilt auch für Berufssoldaten.

Zivildienstleistende

1993 traten 912 Zivildienstpflchtige den Dienst nicht an.

5. Wie viele Wehrpflichtige wurden 1993 polizeilich zur Musterung vorgeführt, und wie viele Anordnungen gab es (Aufschlüsselung nach Jahrgängen und Bundesländern)?

Die Zahl der Wehrpflichtigen, deren Vorführung zur Musterung angeordnet oder durchgeführt wurde, wird statistisch nicht erfaßt.

6. Gegen wie viele Soldaten/Zivildienstleistende läuft zur Zeit eine Anzeige/ein Ermittlungsverfahren/ein Prozeß wegen Dienstflucht/Fahnenflucht oder eigenmächtiger Abwesenheit vom Dienst (bitte Aufschlüsselung nach Bundesländern bzw. Dienstgraden bei Soldaten)?

Soldaten

Es ist nicht bekannt, gegen wie viele Soldaten zur Zeit Anzeigen/ Ermittlungsverfahren wegen eigenmächtiger Abwesenheit oder Fahnenflucht erstattet oder eingeleitet worden sind. Anzeigen und laufende Ermittlungsverfahren werden statistisch nicht erfaßt.

Prozesse werden erst nach rechtskräftiger Verurteilung der Soldaten oder nach Freispruch/Verfahrenseinstellung registriert.

Die erbetenen Aufschlüsselungen sind deshalb nicht möglich.

Zivildienstleistende

1993 wurden 879 Strafanzeigen gegen Zivildienstleistende erstattet. Eine Auflistung nach Anzeigen, Ermittlungsverfahren oder Prozessen ist nicht möglich, da das Bundesamt für den Zivildienst solche Daten nicht erhebt. Das gleiche gilt für die erbetene Aufschlüsselung nach Bundesländern.

7. Wie viele Verfahren wegen Totalverweigerung liefen 1993 gegen Soldaten und Zivildienstleistende (Soldaten bitte aufgeschlüsselt nach Ersteinrückern, Wehrpflichtigen, Berufs- und Zeitsoldaten, Reservisten)?

Soldaten

Es ist nicht bekannt, wie viele Verfahren bisher gegen Wehrpflichtige, die es ablehnen, sich dem Verfahren auf Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer zu unterziehen und die nach der Einberufung zum Wehrdienst unter Hinweis auf Glaubens- und Gewissensgründe jegliche Dienstausübung verweigern (sogenannte „Totalverweigerer“), geführt worden sind. Sie werden wie alle Soldaten behandelt, die Gehorsamsverweigerung begehen. In den Statistiken werden sie deshalb auch nicht gesondert nachgewiesen. Die erbetenen Aufschlüsselungen sind somit nicht möglich.

Zivildienstleistende

Zahlen über Totalverweigerer liegen nicht vor, weil diese auch das Verfahren auf Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer ablehnen und deshalb nicht vom Bundesamt für den Zivildienst erfaßt werden. Doppelverweigerer, die nach Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer aus anderen als religiösen Gründen den Zivildienst ablehnen, haben in 22 Fällen den Zivildienst verweigert. Gegen sie sind Strafanzeigen erstattet worden.

8. In wie vielen Verfahren kam es zu Bestrafungen, und in welcher Höhe fanden diese statt?
Zu wie vielen Freisprüchen kam es?

Soldaten

Diese Frage kann für den Bereich der Bundeswehr nicht beantwortet werden. Auf die Antwort zu Frage 7 wird verwiesen.

Zivildienstleistende

Die 22 Strafanzeigen führten in einem Fall zu einer Verwarnung und in einem zweiten Fall zu einer Geldbuße in Höhe von 2 700 DM. Die übrigen Fälle sind noch nicht abgeschlossen.

9. Wie viele einfache Disziplinarmaßnahmen wurden gegen Bundeswehrangehörige verhängt (bitte Aufschlüsselung nach § 18 Abs. 1 Nr. 1 bis 5 WDO)?
10. Wie viele Arreststrafen wurden verhängt, und wie hoch war die durchschnittliche Dauer dieser Freiheitsentziehung?
11. Wie viele dieser Disziplinierungsmaßnahmen standen in Zusammenhang mit einer Gehorsamsverweigerung?

Für das Jahr 1993 liegt die Statistik über die gegen Bundeswehrangehörige verhängten einfachen Disziplinarmaßnahmen noch nicht vor. Die Fragen 9, 10 und 11 können daher nicht beantwortet werden.

12. Wie viele Disziplinarstrafen wurden 1993 vom BAZ verhängt (bitte Aufschlüsselung nach Disziplinarmaßnahmen § 59 Abs. 1 Nr. 1 bis 5 ZDG)?

1993 wurden insgesamt 1 013 Disziplinarmaßnahmen verhängt, davon 142 Verweise und 951 Geldbußen.

Disziplinarmaßnahmen anderer Art wurden nicht verhängt.

Anlage 1

Anträge auf Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer aus Gewissensgründen in den alten Bundesländern in den Jahren 1987 bis 1993, aufgeschlüsselt nach Geburtsjahrgängen

Geburtsjahrgang	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
1937	2	0	2	2	15	0	0
1938	7	1	2	1	7	1	3
1939	3	2	2	3	14	3	1
1940	5	4	2	4	26	1	0
1941	6	7	5	5	28	4	1
1942	10	8	9	6	43	3	1
1943	15	10	10	8	51	7	1
1944	7	20	20	13	72	7	5
1945	12	22	18	12	66	5	3
1946	23	20	28	13	124	9	4
1947	26	37	28	20	144	8	7
1948	26	29	41	31	212	19	7
1949	33	45	36	36	257	14	9
1950	36	50	52	46	291	23	15
1951	57	90	59	62	331	30	10
1952	67	54	63	64	364	31	13
1953	64	74	75	73	410	37	14
1954	85	78	87	104	519	34	16
1955	76	87	86	89	515	54	28
1956	145	105	109	85	650	45	16
1957	167	143	141	141	730	69	34
1958	244	199	196	183	751	56	23
1959	427	282	282	229	1 012	61	38
1960	638	567	371	370	1 323	128	52
1961	886	914	625	445	1 610	177	79
1962	1 141	1 184	1 095	800	2 017	274	98
1963	1 758	1 652	1 383	1 470	2 623	358	119
1964	2 865	2 501	1 943	1 747	3 201	492	133
1965	4 657	3 653	2 390	1 947	3 766	610	210
1966	7 218	6 182	3 906	3 265	5 976	777	287
1967	11 647	10 024	6 629	4 388	8 130	1 494	402
1968	24 064	15 959	10 012	6 573	10 884	5 065	1 939
1969	6 365	24 954	15 960	9 721	14 063	7 048	3 624
1970	35	8 042	24 143	14 858	17 569	10 110	5 356
1971	0	49	7 543	21 918	25 328	18 043	9 711
1972	0	0	45	5 562	25 227	28 747	15 374
1973	0	0	0	15	3 539	30 856	27 323
1974	0	0	0	0	10	4 942	32 107
1975	0	0	0	0	0	15	5 498
1976	0	0	0	0	0	0	20

Anlage 2

Anträge auf Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer aus Gewissensgründen im Jahr 1993

Alte Bundesländer

Monat	Ungediente ohne Einberufungsbescheid/ Vorbenachrichtigung	Ungediente mit Einberufungsbescheid/ Vorbenachrichtigung	Soldaten	Reservisten	Gesamt
Januar	10 378	1 004	447	352	12 181
Februar	10 368	1 248	271	279	12 166
März	9 434	1 175	99	280	10 988
April	7 374	777	315	263	8 729
Mai	5 808	1 164	173	208	7 353
Juni	4 997	946	72	189	6 204
Juli	5 408	702	347	193	6 650
August	3 974	592	221	159	4 946
September	4 823	672	74	115	5 684
Oktober	7 948	698	277	135	9 058
November	9 035	1 094	166	119	10 414
Dezember	8 239	795	46	71	9 151
Gesamt:	87 786	10 867	2 508	2 363	103 524

Neue Bundesländer

Januar	2 711	93	51	17	2 872
Februar	2 654	250	42	18	2 964
März	2 693	280	24	19	3 016
April	2 246	121	55	15	2 437
Mai	2 061	226	47	11	2 345
Juni	1 696	219	13	7	1 935
Juli	2 160	136	59	22	2 377
August	1 147	131	42	7	1 327
September	1 196	210	27	9	1 442
Oktober	1 624	83	53	12	1 772
November	2 189	509	39	11	2 748
Dezember	1 857	422	11	8	2 298
Gesamt:	24 234	2 680	463	156	27 533

Alte und Neue Bundesländer zusammen

Gesamt:	112 020	13 547	2 971	2 519	131 057
---------	---------	--------	-------	-------	---------

Quelle: Monatliche Meldungen der Kreiswehrersatzämter. Differenzen zur abgeschlossenen Jahresstatistik, die nicht nach Monaten aufgeschlüsselt ist, sind möglich.

Anlage 3

Anträge von Soldaten auf Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer aus Gewissensgründen im Jahr 1993

Monat	Grundwehrdienstleistende	Soldaten auf Zeit	Berufssoldaten	Gesamt
Januar	495	4	0	499
Februar	298	10	1	309
März	121	7	0	128
April	362	7	0	369
Mai	212	5	0	217
Juni	76	8	0	84
Juli	398	8	1	407
August	254	9	0	263
September	99	3	0	102
Oktober	324	6	0	330
November	203	2	0	205
Dezember	51	6	0	57
Gesamt:	2 893	75	2	2 970

Quelle: Monatliche Meldungen der Kreiswehrersatzämter. Differenzen zur abgeschlossenen Jahresstatistik, die nicht nach Monaten aufgeschlüsselt ist, sind möglich.

Anlage 4

Bestands-/rechtskräftige Entscheidungen der KDV-Gremien über Anträge auf Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer aus Gewissensgründen im Jahr 1993

Geburtsjahrgang	Anerkennungen	Ablehnungen	Entscheidungen insgesamt
1938	1	1	2
1939	1	1	2
1940	0	0	0
1941	2	0	2
1942	2	0	2
1943	1	0	1
1944	6	0	6
1945	5	2	7
1946	5	3	8
1947	6	5	11
1948	19	2	21
1949	18	2	20
1950	25	4	29
1951	19	8	27
1952	21	12	33
1953	24	9	33
1954	31	17	48
1955	44	24	68
1956	48	9	57
1957	58	14	72
1958	43	18	61
1959	47	28	75
1960	87	40	127
1961	97	50	147
1962	155	59	214
1963	165	70	235
1964	202	89	291
1965	272	80	352
1966	354	86	440
1967	399	85	484
1968	1 398	210	1 608
1969	2 042	263	2 305
1970	2 325	286	2 611
1971	3 106	380	3 486
1972	3 633	324	3 957
1973	2 861	220	3 081
1974	782	37	819
1975	30	1	31
Summe:	18 334	2 439	20 773

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0

Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333